

**DIE LINKE.**  
**im Fürther Rathaus**  
- Stadtrat Ulrich Schönweiß -  
Königswarterstr. 16  
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10  
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de  
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

OBERBÜRGERMEISTER		
23. APR. 2014		
D/PM	D/VZ	z/f
BMPA	GST	...
RpA	Ref. I	...
Ref. II	...	...
Ref. IV	...	...
Ref. VI	...	...

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 22.04.2014

Antrag  
hälftiger Sockelbetrag für die Gruppen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir nehmen Bezug auf unser Schreiben vom 07.04.2014 an die SPD-Fraktion, welches wir in Kopie an die CSU, Grüne, FW und Ihnen gegeben haben.

Weiterhin gehen wir aktuell davon aus, daß als Beschlußvorschlag in der Stadtratssitzung am 30.04.14 gem. dem Protokoll der GeschOKomm v. 28.3.14 den Gruppen 25 % des Sockelbetrages zugestanden werden soll.

Wie wir bereits dargelegt haben, tragen wir mit und halten für gerecht, daß der Sockelbetrag für die Fraktionen und Grppen 30 % der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beträgt, der variable Teil 70 %. Dies hat zur Folge, daß die größeren Fraktionen bevorzugt werden, da die Beträge für die Fraktions- und Gruppenmitglieder entsprechend höher sind.

Wir halten es daher auch für gerecht, wenn die Gruppen nun schon nicht wie die Fraktionen gleichbehandelt werden, den Gruppen wenigstens die Hälfte des Sockels (also von dem Betrag, welchen die Fraktionen erhalten) zuzugestehen.

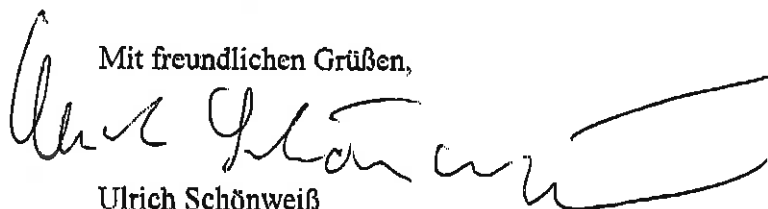
Unser ursprünglichen Anträge v. 21.03.14 und 25.03.14 zielten auf Gleichbehandlung.

Als Kompromiß haben wir die Hälfte vorgeschlagen, womit wir leben können.

Im Übrigen geht es beispielsweise für die SPD - Fraktion um lediglich 2,3 % ihrer monatlichen Fraktionszuwendungen (89,29 €). Für die CSU um 4 %, die Grünen um 6,19 %.

Wir beantragen daher dementsprechend wie von der Verwaltung zu Beginn der Geschäftsordnungskommission am 28.03.14 vorgeschlagen den Gruppen die Hälfte des Sockels zuzusprechen, gem. der Variante 1a der Anlage zur Sitzung der GeschOKomm. v. 28.03.2014.

Mit freundlichen Grüßen,



Ulrich Schönweiß